



© Alois Ortner

Das Dengelhaus – ein spätbarocker Ansitz aus dem 16. Jahrhundert mit reicher Empiremalerei – liegt an einem der zentralsten Punkte in Reutte. Im Zuge der Sanierung sollte das denkmalgeschützte Gebäude um eine barrierefreie Erschließung erweitert und zum Teil für Wohnnutzung adaptiert werden. Alois Ortner und Ursula Ortner-Mahuscheck, die den geladenen Architekturwettbewerb gewinnen konnten, realisierten dazu einen schmalen, deutlich abgesetzten Zubau, der mit Fluchtstiegenhaus, Aufzug, Sanitärräumen und Balkonen all jene Funktionen zur Verfügung stellt, die im Bestandgebäude nur schwer unterzubringen waren.

Ausgehend von Form und Farbgebung des historischen Bauwerks entwickelten sie eine die Gebäudesilhouette wiederholende Erschließungsscheibe, die mittels kurzer Brücken mit dem Haupthaus verbunden ist. Mit einer im Farnton „vert anglais“ pulverbeschichteten Streckmetallfassade, grün eingefärbtem Sichtbeton und den ebenfalls grün beschichteten Aluprofilen der Fenster und Türen, Stiegen und Brückengeländer konnte ein reizvolles Wechselspiel zwischen Alt und Neu geschaffen werden. Im Inneren wurde das historische Raum- und Ausstattungsgefüge weitgehend unverändert erhalten und durch behutsame Umbaumaßnahmen für neue Nutzungen adaptiert. Im Erdgeschoß wurde u. a. in dem von vier Gewölben überspannten Raum der Trauungssaal untergebracht, im ersten Obergeschoß erhielt die Gemeinde Büros und einen Sitzungssaal und in den beiden darüber liegenden Geschoßen wurden vier Wohnungen eingerichtet, denen im Zubau Freiflächen als Balkonersatz zugeordnet sind. (Text: Claudia Wedekind, nach einem Text der Architekt:innen)

## Dengelhaus Reutte

Obermarkt 3  
6600 Reutte, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Alois Ortner**  
**Ursula Ortner-Mahuscheck**

BAUHERRSCHAFT  
**Tiroler Friedenswerk**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Nessler Ziviltechniker GmbH**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**Tiroler Friedenswerk**

FERTIGSTELLUNG  
**2020**

SAMMLUNG  
**aut. architektur und tirol**

PUBLIKATIONSDATUM  
**01. Dezember 2021**



© Alois Ortner



© Alois Ortner



© Alois Ortner

## Dengelhaus Reutte

### DATENBLATT

Architektur: Alois Ortner, Ursula Ortner-Mahuscek  
 Bauherrschaft, örtliche Bauaufsicht: Tiroler Friedenswerk  
 Tragwerksplanung: Nessler Ziviltechniker GmbH  
 Bauphysik: Spektrum (Karl Torghele)

ELT: Systech Solutin GmbH  
 HSL: ICS-Christian Strigl

Funktion: Gemischte Nutzung

Wettbewerb: 10/2014 - 01/2015  
 Planung: 11/2017 - 06/2019  
 Ausführung: 09/2019 - 11/2020

Grundstücksfläche: 725 m<sup>2</sup>  
 Bruttogeschoßfläche: 2.043 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: 1.210 m<sup>2</sup>  
 Bebaute Fläche: 441 m<sup>2</sup>  
 Umbauter Raum: 6.373 m<sup>3</sup>  
 BGF: Bestand 1710 m<sup>2</sup>, Zubau 333 m<sup>2</sup>  
 Umbauter Raum: Bestand 5190m<sup>3</sup>, Zubau 1183 m<sup>3</sup>

### NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Gas-/Ölbrennwertkessel  
 Materialwahl: Mischbau

### RAUMPROGRAMM

EG: Trauungssaal der Marktgemeinde Reutte, Büroflächen  
 OG1: Sitzungssaal und Büroräume der Marktgemeinde Reutte  
 OG2, OG3: 4 Wohnungen mit Balkonen im Zubau  
 Zubau: Stiegenhaus, Aufzugsanlage, Sanitärräume, Balkone

### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Generalunternehmer: STRABAG, Reutte; Stahlbau/Glasfassade: Fa. Metallbau Raggl;  
 Sanierung Fassadenmalerei: Fa. Hornstein; Heizung/Sanitär: Fa. Strolz;



© Alois Ortner



© Alois Ortner



© Alois Ortner

## Dengelhaus Reutte

Elektroarbeiten: Fa. Entstrasser



© Alois Ortner



© Alois Ortner



© Alois Ortner



© Alois Ortner



© Alois Ortner



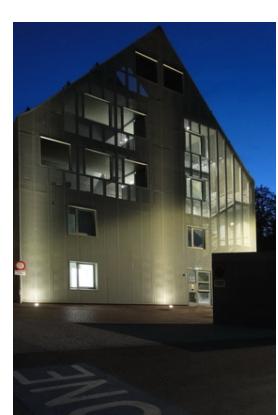
© Alois Ortner



© Alois Ortner



© Alois Ortner



© Alois Ortner

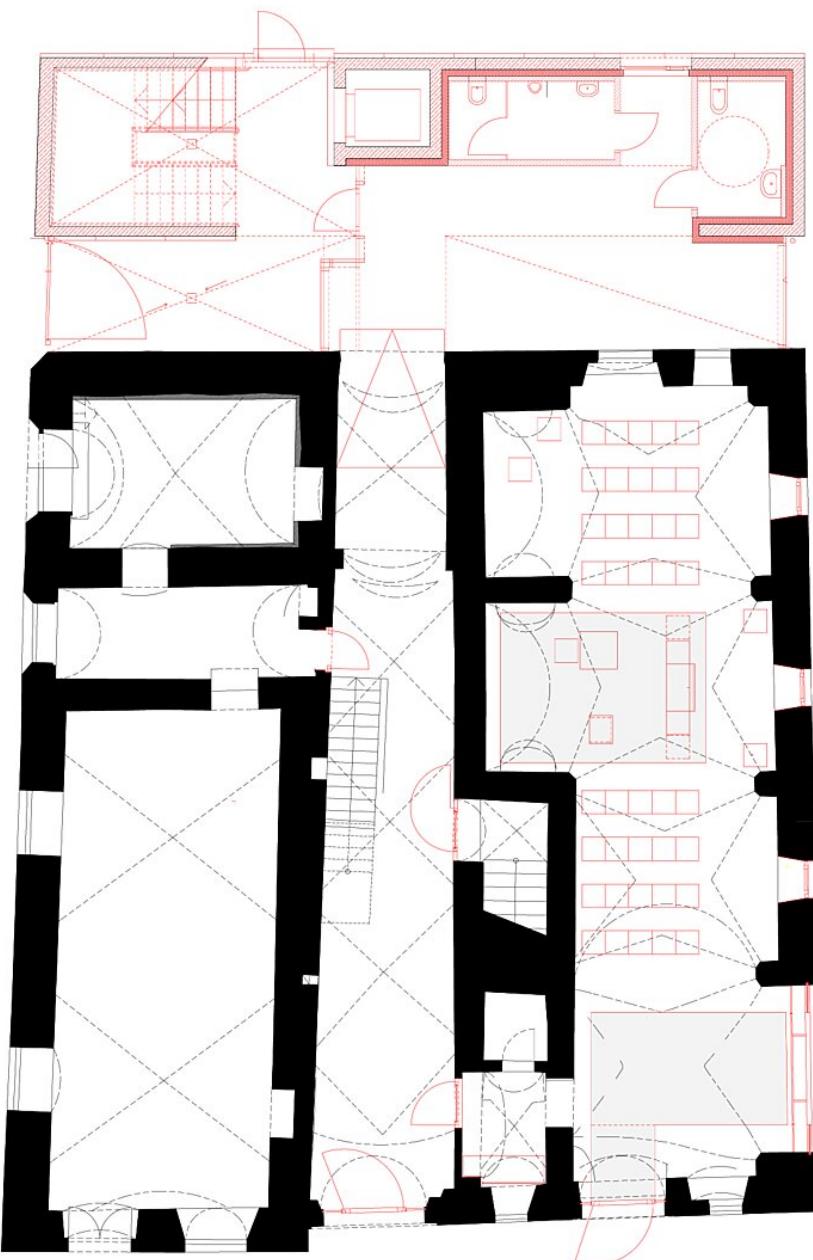
**Dengelhaus Reutte**

© Alois Ortner



© Alois Ortner

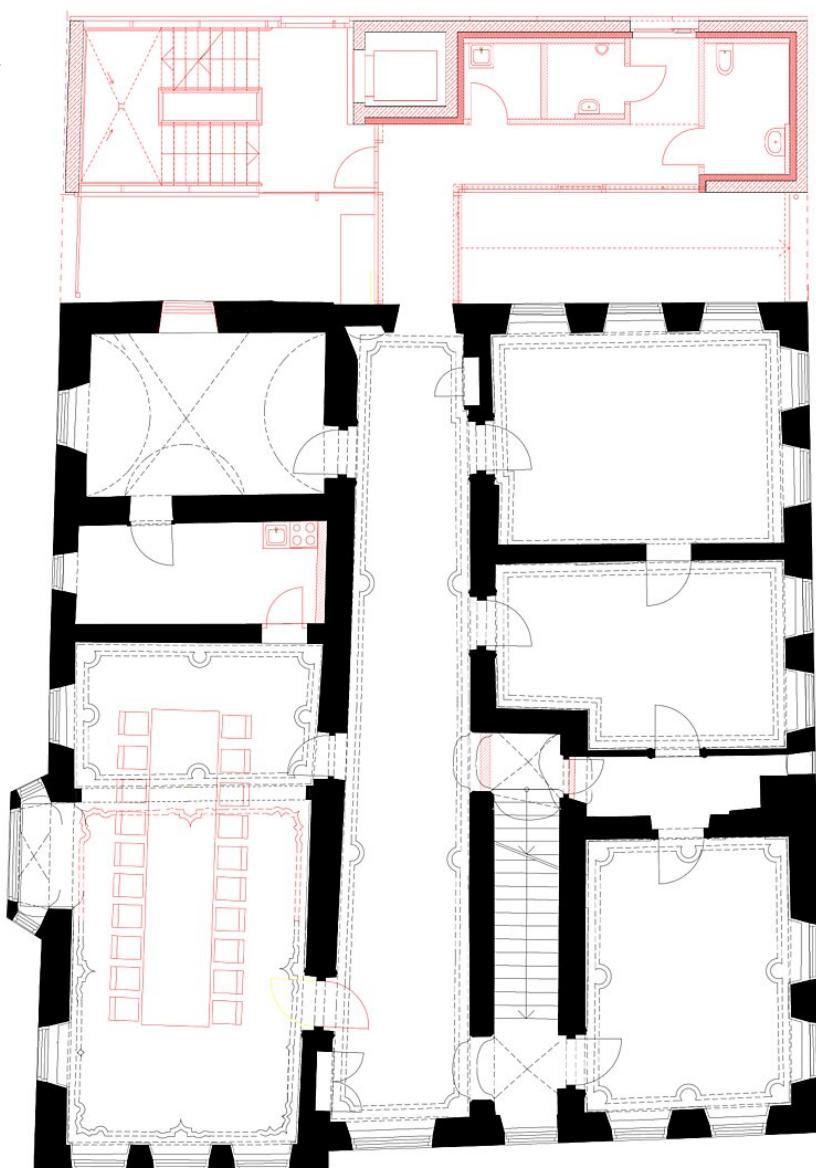




Dengelhaus Reutte

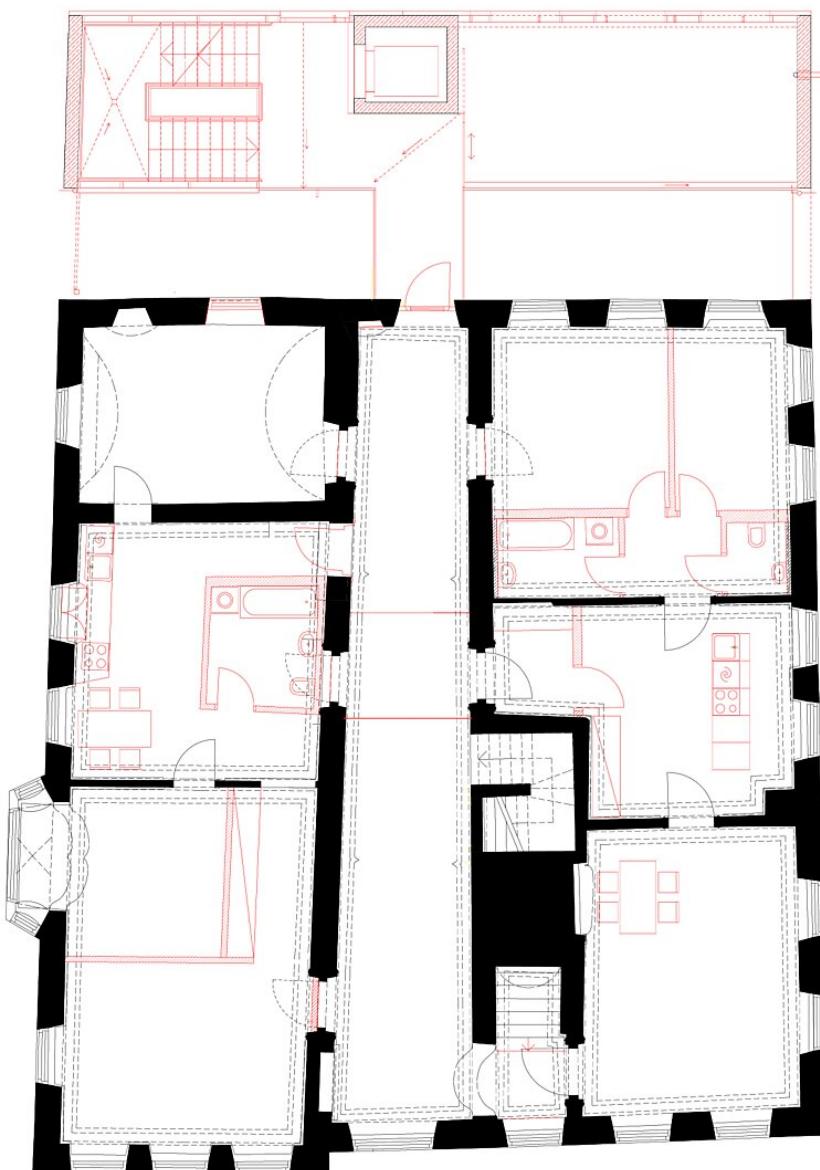
ERDGESCHOSS

Grundriss EG

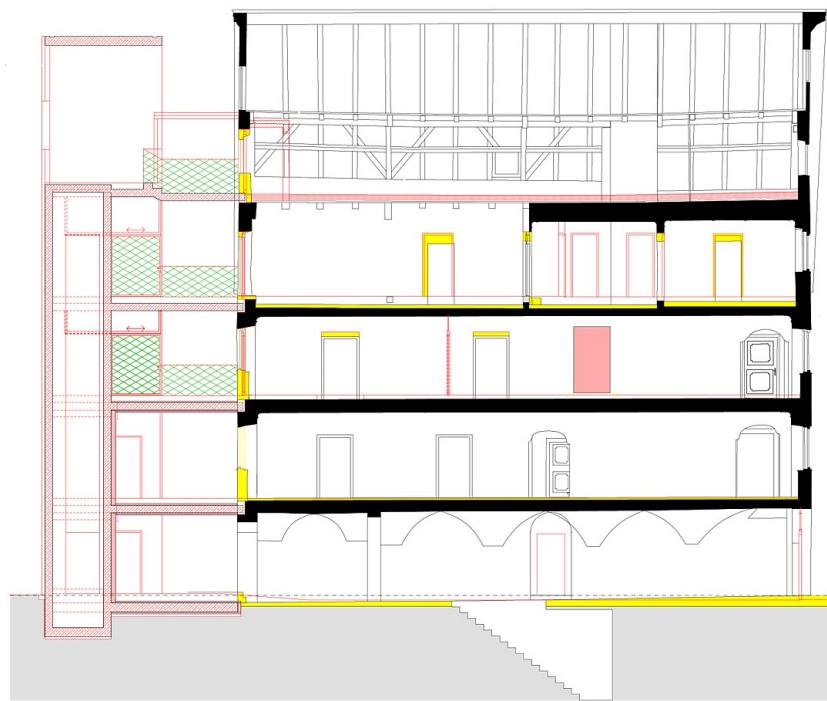


1.OBERGESCHOSS

Grundriss OG1



Grundriss OG2



Dengelhaus Reutte

SCHNITT E-E



NORDOSTANSICHT

Ansicht NO